Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 7

Artikel: Schimpfe mit Andacht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473459

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

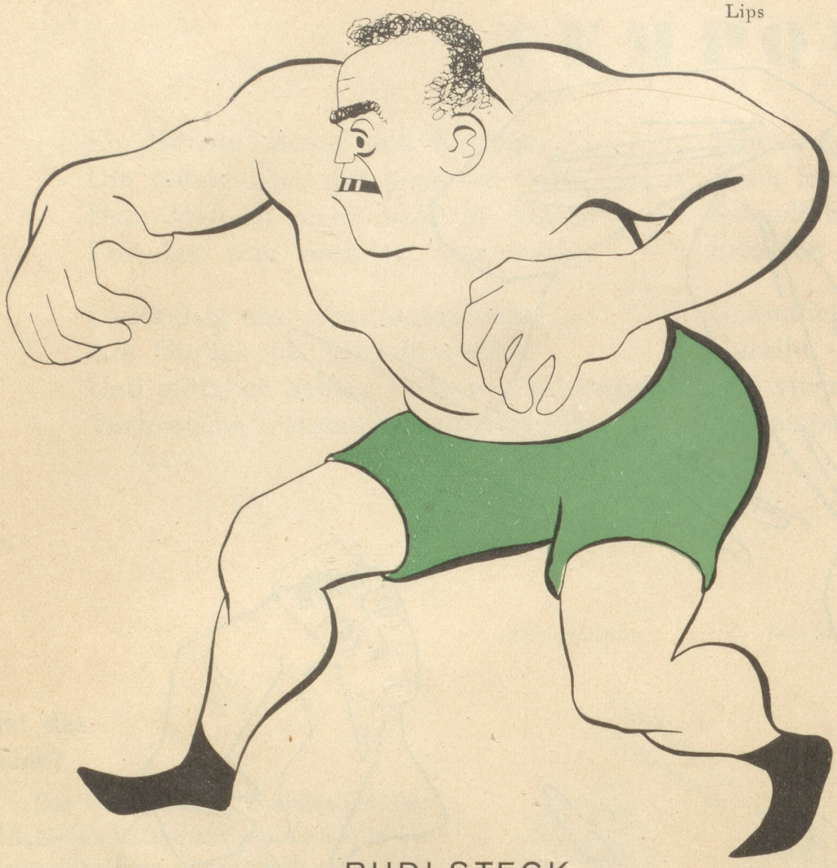
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lips



RUDI STECK
SCHWEIZ. RINGER-MEISTER

Mittel gegen Schwerhörigkeit

Frau Müller war mit ihrem hoffnungsvollen, achtjährigen Sprößling bei einer älteren, vornehmen Dame zum z'Vieri geladen. Die mit Stolz erfüllte Mutter wollte natürlich eine Probe ihrer erfolgreichen Erziehungsmethode geben und hatte deshalb dem Knirps vorher tüchtig eingepaukt, wie er sich beim Abschied zu bedanken habe.

Es ging alles hübsch nach Programm. Das Söhnchen wandte sich an die Gastgeberin und rezitierte: «Ich dank Euch für alls guets!»

Die alte Dame war jedoch leider etwas «übelghörig» und bückte sich zum Knäblein, freundlich fragend: «Wie meinsch?»

Darauf wiederholte der Sproß seinen gelernten Satz mit Nachdruck: «Ich dank Euch für alls chaibs!»

Dies wurde dann merkwürdigerweise sofort verstanden. Rerebo

Schimpfe mit Andacht

Ganz weit weg von hier gibt es ein Land, das heißt Rumänien.

Auch dort gibt es Kinos.

Der Eintrittspreis dieser Kinos ist folgendermaßen zusammengesetzt:

Eintritt	30 Lei
Billettsteuer	3 „
Beitrag für eine nationale Filmkammer	2 „
Beitrag zur Unterstützung rumänischer Schauspieler	2 „
Beitrag zur Gründung einer starken Luftwaffe	2 „
Kinosteuer	1 „
Total	40 Lei

Das ist kein Witz. Drum bleibe im Land und schimpfe mit Andacht! Eha

In München selbst erlebt

Ein junger Mann keucht unter der Last eines großen, schweren Handkoffers auf die Elektrische, setzt sich hinein und nimmt den Koffer auf den Schoß. Zwischen ihm und dem Schaffner entspinnt sich folgender Dialog:

«Für den Koffer müssen Sie auch einen Fahrschein lösen!»

«Wieso denn ... det is doch 'n Handkoffer.»

«Ja, aber er ist zu schwer.»

«Der schwer? Wenn ick ihm nicht festhalte, fliecht er an de Decke!»

-rie

Zweierlei Welten

Daß selbst Studierte von andern Gebieten keine Ahnung haben, beweist folgende Begebenheit.

Ein Ingenieur aus unserem Büro ist bei einer Zahnärztin in Behandlung. Bei der Frage, ob er Porzellan oder Silberfüllung wolle, erlaubt sich Nikolai einen Scherz: «Nei, nei, nu kei Silber-Füllig! Das spezifisch Gwicht isch-mer z'groß. Dänked Sie, ich bin Spezialist im Hochsprung, dänn würdi mich Beschlünigung vo däre Zahfüllig z'starch hindere!»

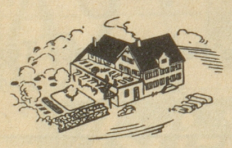
Zahnärztin: «Wie Sie wänd! Wüssed Sie, ich han halt das nid chöne wüsse, will ich nid turne!» Vino

Schön gesagt

Meine Schüler hatten den Auftrag, die Gangart der Menschen zu beschreiben. In einem Aufsatz tauchte folgende Blüte auf:

«Ich stehe an der Lœb-Ecke. Plötzlich wirft sich wie ein Blitz eine frisch gestrichene Dame in mein spannendes Aug!»

(Leider vergaß der gediegene Verfasser zu unterschreiben. — Beau.)



GASTHOF NEUHAUS RUMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälchen.
Neuhaus Rümlang: Hochzeitsmählchen.
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.
Neuhaus Rümlang: V'rein mit Fahnen.
Neuhaus Rümlang: ein Begriff,
Denn Küch' und Keller haben Schliff!

Telefon 938 104 W. Keller-Benkler

Schlichte Steinhäger

Trinket ihn mäßig aber regelmäßig!

Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG.
Haldenstr. 67 Zürich Tel. 33 505